

Handlungsleitfaden für Spielverlegungen

Dieser Handlungsleitfaden gilt für alle Altersklassen (Junioren und Juniorinnen) der Spielklassen im FLVW Kreis Olpe.

- **Auszug: Durchführungsbestimmungen für Juniorenspiele des FLVW Kreis Olpe
Version: 08/2024**

8. Spielverlegungen:

Spielverlegungen (grundsätzlich vorziehen) auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind in begründeten Einzelfällen möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung sowie der Genehmigung durch den Staffelleiter. Die Spielverlegung ist vorab mit dem Spielgegner abzustimmen. Der Spielverlegungsantrag ist anschließend ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und durch den Spielpartner innerhalb von zwei Tagen im DFBnet zu bearbeiten. Bei fehlender Stellungnahme oder Rückmeldung erfolgt eine Bestrafung nach § 30 Abs. 21 JSPO/WDFV.

Der antragstellende Verein hat den SL zu informieren.

Die Mitteilung muss grundsätzlich 10 Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter eingegangen sein.

Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFBnet-Postfach. Spielverlegungswünsche via private E-Mail/WhatsApp usw. werden nicht bearbeitet.

Ist eine Einigung der Spielpartner nicht bis zum angesetzten Spieltag erfolgt, wird das Spiel durch den SL als Nichtantritt gewertet.

- **Auszug: Durchführungsbestimmung für den überkreislichen Jugendspielbetrieb
2024/2025**

9. Spielverlegungen Spielverlegungen (grundsätzlich vorziehen) auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind in begründeten Einzelfällen möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung sowie der Genehmigung durch die Staffelleitung. Die Spielverlegung ist vorab mit dem Spielgegner abzustimmen. Der Spielverlegungsantrag ist anschließend ausschließlich über das DFBnet SpielPLUS/Modul Spielverlegung zu stellen und durch den Spielpartner innerhalb von zwei Tagen im DFBnet SpielPLUS zu bearbeiten. Die Mitteilung muss grundsätzlich zehn Tage vor dem Spiel bei der Staffelleitung eingegangen sein. Die Information über die Entscheidung der Staffelleitung erfolgt über das DFBnet Postfach. Spielverlegungswünsche per E-Mail werden nicht bearbeitet.

Was ist bei Spielverlegungen zu beachten:

1. Spielverlegungen (grundsätzlich vorziehen)
2. Die Spielverlegung ist vorab mit dem Spielgegner abzustimmen.
3. Der Spielverlegungsantrag ist anschließend ausschließlich über das DFBnet Modul Spielverlegung zu stellen.

Vor Einstellung eines Spielverlegungsantrages sollten beide Vereine bereits eine Einigung erzielt haben.

4. Der Antrag ist vom Spielgegner innerhalb von zwei Tagen im DFBnet (Regelung analog überkreislicher Spielbetrieb FLVW) zu bearbeiten. Bei fehlender Stellungnahme oder Rückmeldung erfolgt eine Bestrafung nach § 30 Abs. 21JSpO/WDFV.
5. Der antragstellende Verein hat den SL mit Begründung der Spielverlegung zu informieren.
In der Begründung ist der tatsächliche Verlegungsgrund anzugeben.
 - **Begründungen:** Trainer/Vereine haben sich geeinigt, führt zur Ablehnung der Spielverlegung durch den SL.
 - Begründungen: Klassenfahrt, Schulveranstaltungen, kirchliche Veranstaltungen usw. werden durch den SL anerkannt.
6. Die Mitteilung muss grundsätzlich 10 Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter eingegangen sein.
7. Ist eine Einigung der Spielpartner nicht erfolgt, wird das Spiel durch den SL als Nichtantritt gewertet.

Spielverlegungswünsche an den Staffelleiter, einen Tag vor oder am Spieltag werden durch den SL nicht bearbeitet.

Wird das Spiel nicht ausgetragen, erfolgt eine Spielwertung.